

Beschlussvorlage öffentlich	2019/VG/0154
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Werkausschuss VG (vorberatend)	24.10.2019	1

Betreff:
Jahresabschluss 2018:
Schlussbesprechung mit der KST-Nahetreuhand GmbH

Begründung:

Gemäß § 3 Abs. 4 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEPrüfV) findet vor Feststellung des Jahresabschlusses über die Ergebnisse der Prüfung eine Schlussbesprechung zwischen dem Abschlussprüfer, dem Bürgermeister und der Leitung der geprüften Einrichtung statt, zu der die Mitglieder des Werkausschusses und der Rechnungshof, hier vertreten durch das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, einzuladen sind.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde mit Erfolgsübersicht und Lagebericht erstellt. Der Bericht über die Prüfung ist der Vorlage beigelegt.

Der Jahresabschluss schließt mit der Bilanzsumme von 25.985.675,33 € ab und weist in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust von 44.481,40 € aus. Der Liquiditätsüberschuss beträgt 243.931,20 € (Vorjahr = 255.173,87 €).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Die KST Nahe Treuhand GmbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung sind der Jahresabschluss, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Verbandsgemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters/-der Verwaltung:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 mit der Bilanzsumme von 25.985.675,33 € sowie den Jahresverlust von 44.481,40 € mit Gewinnvorträgen (360 T€) zu verrechnen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 15.10.2019		durch: Jost, Adelheid		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			<input checked="" type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input checked="" type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 24.10.2019

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Jahresabschluss 2018:
Schlussbesprechung mit der KST-Nahetreuhand GmbH

Herr Solzbacher erläuterte ausführlich die Daten zum Jahresabschluss 2018 und beantwortete diesbezügliche Fragen.

Die Werke sind sehr solide aufgestellt.

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Jahresverlust ist durch Gewinnvorträge abzudecken.

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit der Bilanzsumme von 25.985.675,33 € festzustellen sowie den Jahresverlust von 44.481,40 € mit Gewinnvorträgen zu verrechnen.

Im Rahmen der Beratung wurde von Ausschussmitglied Wirth die Frage nach einem Betriebskostenvergleich der Kläranlagen Langenlonsheim, Guldental und Bingen-Büdesheim aufgeworfen. Man solle die Zahlen mal gegenüberstellen und Einsparpotentiale ermitteln. Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Gegenüberstellung dieser Zahlen aufgrund der unterschiedlichen Funktionsweise (KA Langenlonsheim/Guldental) bzw. Größe (Büdesheim) wenig aussagekräftig ist